

Verbandsliga Herren Nord

Post SV Stade : Hundsmühler TV
Samstag, 01.04.2023, 16:00 Uhr

Sieg für den Post SV Stade in der Verbandsliga Herren Nord

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des Post SV Stade in der Verbandsliga Herren Nord gegen den Hundsmühler TV durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 4 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Au / Barkow nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mauritius / Meyer lagen gegen Siepker / Albers bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Gerloff / Waldvogel überzeugten im Doppel gegen Lammers / Wreden, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Frank Mauritius hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Johannes Siepker bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Andreas Au hatte gegen Marek Janssen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Torsten Barkow gegen Tobias Lammers. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Frank Meyer und Mathis Albers, ehe sich der Spieler des Post SV Stade mit 11:8, 11:7, 8:11, 8:11, 11:7 durchsetzen konnte. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sören Gerloff den Gastspieler Alexander Wreden in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Hellhoff wurden derweil Ingo Waldvogel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post SV Stade und des Hundsmühler TV. Frank Mauritius hatte seinen Gegner Marek Janssen beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:16 (Mauritius) und 19:11 (Janssen). Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Au beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Johannes Siepker. Unglücklich war Torsten Barkow in der Partie gegen Mathis Albers, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Frank Meyer gegen Tobias Lammers verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Sören Gerloff gewann derweil sein Spiel gegen Felix Hellhoff überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der Post SV Stade in der Saison nun 2 Saison-Siege, 13 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.04.2023 gegen den FC Hambergen an. Für den Hundsmühler TV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ATSV Habenhausen am 16.04.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:15 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Post SV Stade

Doppel: Au / Barkow 1:0, Mauritius / Meyer 1:0, Gerloff / Waldvogel 1:0

Einzel: F. Mauritius 2:0, A. Au 0:2, T. Barkow 1:1, F. Meyer 1:1, S. Gerloff 2:0, I. Waldvogel 0:1

Hundsmühler TV

Doppel: Siepker / Albers 0:1, Janssen / Hellhoff 0:1, Lammers / Wreden 0:1

Einzel: M. Janssen 1:1, J. Siepker 1:1, M. Albers 1:1, T. Lammers 1:1, F. Hellhoff 1:1, A. Wreden 0:1